Haß Landschaftsarchitekten

Schloßstraße 14, 01454 Radeberg Telefon: 03528 - 4382-0 Fax: 03528 - 4413-16 info@hass-landschaftsarchitekten.de

Mit der 2. Änderung wird ein bestehender Vorhabenbezogener Bebauungsplan in einen allgemeinverbindlichen B-Plan umgewandelt. Der Plan wird an die baulichen Gegebenheiten der Burganlage und an das Konzept für das zu errichtende Mittelalterdorf angepasst. Außerdem wird der Geltungsbereich auf 3,34 ha erweitert, um temporäre Nutzungen für den Veranstaltungsbetrieb zu ermöglichen.

Im Mittelpunkt der Freizeitanlage steht die "Jakubzburg", die ab 2008 vorwiegend aus dem auf dem Gelände abgelagerten Altmaterial errichtet wurde. Das einer mittelalterlichen Burg nachempfundene markante Gebäude mit seinen weithin sichtbaren Türmen wirkt als Besuchermagnet für Radtouristen entlang der durch Mortka führenden bedeutenden Fernrouten. Zur Versorgung gibt es eine Radlerscheune und ein Burgcafé. Geplant ist eine Ferienhaussiedlung. Auf der Burg finden regelmäßig Kulturveranstaltungen wie Theateraufführungen, Konzerte, Lesungen, Kleinkunst sowie Feiern statt. Dafür bestehen ein kleiner und ein mittlerer Saal, ein großer Saal ist geplant; insgesamt sollen 280 Plätze geboten werden.

Aufgrund der umgebenden Wohnbebauung spielt der Schallschutz eine besondere Rolle. Da auch Flächen des angrenzenden Biosphärenreservats "Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft" als Besucherparkplatz und Besuchertribüne im Rahmen von Großveranstaltungen in Anspruch genommen werden sollen, ist die Vereinbarkeit mit dem Naturschutz sicherzustellen.

Das Planverfahren erfordert eine besonders enge Zusammenarbeit mit der Gemeinde, dem Betreiber und den Behörden.



Standort Lohsa, Ortsteil Mortka Freistaat Sachsen



Auftraggeber Gemeindeverwaltung Lohsa



Bearbeitung seit 2016



Sondergebiet "Freizeitanlage mit Bau einer Burganlage, Außenanlagen und Mittelalterdorf"

Bebauungsplan